

Veranstaltungen September 2021

**21. September 2021
Bis 29. Oktober**
9.00-16.00 Uhr

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung
Bayern | Büro München
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Ohne Anmeldung

Eintritt frei

Von ganz unten. Die letzten Dinge *Ausstellung*

Das Flüchtlingssschiff, das am 18. April 2015 im Mittelmeer kenterte, war auf dem Weg von Libyen nach Italien. 28 Menschen überlebten - und erzählten von mehr als 700 weiteren Personen, die mit ihnen in See gestochen waren. Die Ausstellung zeigt Bilder des italienischen Fotografen Mattia Balsamini. Gegenstände der ertrunkenen Menschen - berührende Hinterlassenschaften, die vom Leben der Opfer erzählen.

Die Ausstellung kann vom 21.9. bis 29.10.21 im Münchener Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern besichtigt werden.

**Samstag,
25. September 2021**
8.30-17.30 Uhr

Eine-Welt-Haus
Schwanthalerstr. 80
80336 München

**Anmeldung via
[Münchner Flüchtlingsrat](#)**

Eintritt frei für Geflüchtete
und Ehrenamtliche,
50 € für Hauptamtliche

Fachtag Nigeria *Vorträge und Workshops*

Der Fachtag Nigeria soll Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Mitarbeiter_innen über aktuelle Herausforderungen für Flüchtlinge aus Nigeria informieren. Der Schwerpunkt des Fachtags liegt auf den Themen Asyl und Integration und beschäftigt sich mit praktischen Problemen in Bayern. Gleichzeitig soll es Raum für Austausch und politische Strategieentwicklung geben, um die Situation für nigerianische Flüchtlinge und Helfer_innen in Bayern zu verbessern.

Auf dem Fachtag haben Sie die Möglichkeit die Ausstellung "**Menschen in Bewegung**" der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) Bayern zu sehen.

In Kooperation mit: [Münchner Flüchtlingsrat](#)

Änderungen möglich – Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.fes.de/bayern

**Donnerstag,
30. September 2021**
18.00-19.30 Uhr

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung
Bayern | Büro München
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München
zusätzlich Online via Zoom

Anmeldung
bayern@fes.de
Fax: 089/51 55 52-44

Bitte geben Sie bei der
Anmeldung an, ob Sie **online**
oder vor Ort teilnehmen.

Eintritt frei

Kinder in Ernährungsarmut - Wege zu nachhaltiger Verpflegung in Kita und Schule

Hybrid-Podiumsdiskussion zum Münchner Klimaherbst

Für viele Kinder in Deutschland, die von Armut betroffen sind, ist eine warme Mahlzeit am Tag keine Selbstverständlichkeit. Trotzdem wird das Ausmaß von Ernährungsarmut bei Kindern – gerade im wohlhabenden München – häufig unterschätzt.

Wie können Bildungsakteur_innen in ihren Einrichtungen gegensteuern und sozial und ökologisch nachhaltige Mahlzeiten anbieten?

Mit:

Petra Windisch de Lates, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lebensbrücke e.V.

Anna Kirstein, Gründerin von Iss dich clever! e.V. - Förderung des Ernährungsverhaltens von Kindern und Jugendlichen

Ronja Endres, Vorsitzende der BayernSPD

Diese Veranstaltung ist Teil des **Münchner Klimaherbst**, der vom 18.9.-31.10.21 bereits zum 15. Mal stattfindet. Unter dem Motto "Schmeckts? - Klima geht durch den Magen" geht es in diesem Jahr um das Thema Ernährung.

Vorschau Oktober 2021

**Samstag,
2. Oktober 2021**
9.45-16.00 Uhr

Kulturzentrum
Einsteinstr. 28
81675 München

Zur Anmeldung nutzen Sie
bitte folgenden Link:
[klimaherbst.de/experiment-
buergerinnenrat/](https://www.klimaherbst.de/experiment-buergerinnenrat/)

Eintritt frei

Experiment Bürger_innen-Rat: Wie kann der öffentliche Raum gerecht verteilt werden?

Der öffentliche Raum ist ein begrenztes Gut – gerade in der wachsenden Metropole München stellen sich drängende Fragen: Wie wird der öffentliche Raum genutzt: für den Verkehr, für Erholung, für Stadtgrün?

Im Zuge der langen Nacht der Demokratie am 2. Oktober 2021 laden wir Sie ein, als Bürger_innen-Rat über diese Themen zu diskutieren und direkt den Vertreter_innen des Stadtrats zu präsentieren.

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern, der Initiative MeetingDemocracy, der Münchner Volkshochschule und des Netzwerks Klimaherbst e.V.

**Samstag,
2. Oktober 2021**
15.00-24.00 Uhr

Werksviertel Mitte
Atelierstraße
81671 München

Keine Anmeldung nötig

Eintritt frei

Lange Nacht der Demokratie

Wir wollen in der Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit in vielfältigsten Formaten über Demokratie philosophieren, diskutieren, streiten und slammen, wir wollen Musik und Kultur genießen, lachen und feiern.

Programm:

Ab 15 Uhr: Programm für Kinder, Jugendliche und Familien

Ab 16 Uhr: freie Fahrt im UMADUM - Das Münchner Riesenrad

München Hoch5

Um 18 Uhr: Auftakt zur "Langen Nacht der Demokratie"

Demokratie*Rad

Ab 20 Uhr: Workshops und Gespräche in den 27 Gondeln des Riesenrads

In Kooperation mit: Stiftung Wertebündnis Bayern und einem breiten Bündnis weiterer Veranstalterinnen

**Freitag,
8. Oktober 2021**
17.00-19.30 Uhr

Kulturzentrum LUISE
Ruppertstraße 5
80337 München

Anmeldung
bayern@fes.de
Fax: 089/51 55 52-44

Eintritt frei

Europe for Future

Buchvorstellung und Konzert

++HERR & SPEER liefern mit ihren 95 Thesen handfeste Reformideen für Europa++

Zu bürokratisch, zu langsam, zu zerstritten: Die EU weckt nur noch selten Begeisterung. Immer tiefer werden die Gräben, die sowohl die Mitgliedstaaten als auch die Bürger_innen von den Institutionen trennen. Mit Sorge beobachten die Aktivisten und EU-Kenner HERR & SPEER diese Entwicklung. Nach Reisen quer durch Europa haben sie eine Lösung für die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Krisen im Gepäck: 95 umsetzbare Reformen, die die EU wieder auf die Spur bringen.

Mit: **Vincent-Immanuel Herr** und **Martin Speer (HERR & SPEER)**, Autoren "Europe for Future - 95 Thesen, die Europa retten - was jetzt geschehen muss"

Moderation: **Birgit Boeser**, Leiterin Europäische Akademie Bayern

Konzert: **Jeanne d'azz**, München

In Kooperation mit der Europäischen Akademie Bayern e.V.

**Donnerstag,
21. Oktober 2021**
19.00-20.30 Uhr

Online

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgenden Link:
evstadtakademie.de/veranstaltung/dicht-und-zufrieden/

Eintritt frei

Dicht und zufrieden? – Innovative Bauformen in Wien Alt Erlaa

Erster Teil der Reihe: Ideen zur Stadtentwicklung

In unserer Veranstaltungsreihe „Ideen zur Stadtentwicklung“ wollen wir überlegen, was man von anderen Großsiedlungsprojekten im deutschsprachigen Raum für die Stadtentwicklung in München lernen kann.

In dem Wohnprojekt Wien Alt Erlaa aus den 1970er Jahren werden regelmäßig die höchsten Werte an Wohnzufriedenheit in Wien ermittelt – was man beim ersten Blick auf dieses „Wohngebirge“ kaum vermutet.

Impuls:

Otto Bergmann und **Franz Schuller**, Wohnpark Freizeit Club Alt Erlaa

Podium:

Mara Roth, Genossenschaft für Quartiersorganisation Prinz Eugen Park (angefragt)

Laura Weißmüller, Süddeutsche Zeitung

Ariane Groß, Aufsichtsrat Wohnungsgenossenschaft Progeno, Mitglied Lenkungskreis Bauherren im Modellquartier Eggartensiedlung

Moderation: **Christian Stupka**, GIMA München e.G.

In Kooperation mit Ev. Stadtakademie, Münchner Volkshochschule und Münchner Initiative für Soziales Bodenrecht

Ausstellungen der Friedrich-Ebert-Stiftung



Ausstellung

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung gibt einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informiert andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern.

Die Ausstellung kann von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereinen, Initiativen und Aktionsgruppen kostenlos ausgeliehen werden.

Informationen zur Bestellung der Ausstellung unter: www.fes.de/bayern



Ausstellung

„Menschen in Bewegung“

Auf 7 Tafeln illustriert die Ausstellung der FES verschiedene Formen und Ursachen von Migration aus globaler und historischer Perspektive. „Warum verlassen Menschen ihre Heimat?“ ist die Kernfrage, der die Ausstellung nachgeht.

Informationen zur Ausleihe der Ausstellung unter:
www.fes.de/bayern



Ausstellung

„Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?“

Was ist los am Wohnungsmarkt? Was bedeutet "bezahlbar"? Welche Lösungsansätze gibt es? Die neue Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung "Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?" zeigt einerseits die Ursachen der Wohnungsfrage wie die Bevölkerungs- und Mietpreisentwicklung sowie regionale Unterschiede, andererseits mögliche Lösungsansätze zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf Bundesebene und in Bayern auf. Die Rolle der Kommunen wird ebenso beleuchtet wie bereits erfolgte Umsetzungsbeispiele in Bayern. Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert, was noch zu tun ist.

Informationen zur Ausleihe der Ausstellung unter:
www.fes.de/bayern